



An die  
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses  
Anna Diegeler-Mai  
Rathaus/Nogenter Platz  
53721 Siegburg

11. April 2019

Sehr geehrte Frau Diegeler-Mai,  
für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses bittet die SPD-Fraktion um die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:

### **Prüfung einer Nutzung des derzeitigen Feuerwehrgerätehauses als Jugendzentrum in Kaldauen**

#### Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das freiwerdende Feuerwehrgerätehaus in Kaldauen für die Zwecke eines Jugendzentrums genutzt werden kann.

#### Begründung:

Im Juli 2016 stellte die SPD-Fraktion den Antrag, ein Jugendzentrum in Kaldauen zu errichten. Grund dafür war nach Meinung der Stadtratsfraktion die Notwendigkeit, jungen Menschen in den Kaldauen, Stallberg und den Siegburger Höhenorten ein wohnortnahes Angebot der offenen Jugendarbeit zu machen.

Richtigerweise stellte die Verwaltung damals fest, dass zum damaligen Zeitpunkt kein geeignetes städtisches Gebäude für ein Jugendzentrum zur Verfügung stand. Aus diesem Grund sprachen sich SPD, Bündnis90/Die Grünen, CDU, FDP und Die Linke in der folgenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses für die Realisierung des „Hauses der Begegnung“ in

#### **Frank Sauerzweig**

Vorsitzender der SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Siegburg

Holzgasse 41  
53721 Siegburg

Tel. 02241/ 5 51 29

frank.sauerzweig  
@spd-siegburg.de

#### **Gaby Körner**

stv. Fraktionsvorsitzende

Aulgasse 30  
53721 Siegburg

Tel. 02241 / 5 74 80

gaby.koerner  
@spd-siegburg.de

#### **Oliver Schmidt**

Fraktionsgeschäftsführer

Kornblumenweg 44  
53721 Siegburg

Tel. 02241 / 6 48 97

oliver.schmidt  
@spd-siegburg.de

Kaldauen aus, das neben der neuen Kita an der Lendersbergstraße und dem neuen Feuerwehrgerätehaus entstehen und auch ein Angebot der offenen Jugendarbeit beherbergen sollte.

Mit dem Umzug der Löschgruppe Kaldauen der freiwilligen Feuerwehr in das neue Feuerwehrgerätehaus entsteht die bisher noch nicht in den städtischen Gremien diskutierte Möglichkeit, das freiwerdende Gebäude an der Ecke Hauptstraße/Birkenweg als Jugendzentrum zu nutzen.

Die Verwaltung müsste nach Ansicht der SPD-Fraktion neben der Beachtung der notwendigen Größe und eventueller Umbaumaßnahmen für ein Jugendzentrum auch prüfen, ob die Lage im Sozialraum angemessen und welche Ausbaureserven vorhanden sind.

Im Zusammenhang mit der Errichtung eines Jugendzentrums in Kaldauen hat die Verwaltung in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.09.2016 zugesagt, „ ... mit den örtlichen Institutionen in Verhandlungen über den Aufbau einer Offenen Jugendarbeit im Stadtteil einzutreten.“

Die Verwaltung wird gebeten, einen aktuellen Sachstand zu diesen Gesprächen zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Sauerzweig



Stefan Rosemann